

Bericht des Diözesanschießmeister 21.02.2026

Hier möchte ich nun der Vertreterversammlung einen kurzen Überblick über die Aktivitäten im Schießsportbereich des Diözesanverband Köln aus dem Jahr 2025 und 2026 bis zum heutigen Tag geben.

Beginnen möchte ich hier mit den Meisterschaften 2025 im DV Köln.

Vom 12. April – 04. Mai, haben wir die Diözesanmeisterschaft unseres Diözesanverband, auf vier verschiedenen Schießständen in Gymnich, Monheim, Niederpleis und Köln-Stammheim, ausgetragen. Hier möchte ich mich für die Bereitstellung der Schießstätten und die sehr gute Bewirtung an den Wettkampftagen bei den Bruderschaften bedanken.

Bis auf ein paar kleinere Probleme, die meist aus Störungen an den einzelnen Schießanlagen lagen und daraus resultierenden Startzeitverzögerungen, verliefen alle Tage recht ruhig. Dies war aber auch dem Verständnis der von den Störungen betroffenen Starter zu verdanken. Andere Probleme, z.B. Terminüberschneidungen mit der Meisterschaft des RSB, konnten ebenfalls unkompliziert gelöst werden, so dass alle Starter, die angereist waren, auch ihren Start wahrnehmen konnten. Wir versuchen Terminüberschneidungen unserer Meisterschaft mit der des RSB, so gering wie möglich zu halten.

Zur Diözesanmeisterschaft wurden 1675 Teilnehmer und ca. 110 Bambini aus 22 Bezirken eingeladen, erfreulicherweise waren dies zwei Bezirksverbände mehr wie im Jahr 2024. Die Ausfallquote lag mit 477 nicht wahrgenommenen Starts bei 28% im Erwachsenenbereich und 47 nicht wahrgenommenen Starts bei 45% bei den Bambini. Hier muss man aber zu sagen das viele durch Kinderkommunion nicht angetreten sind.

Am 23. Mai haben wir dann mit knapp über einhundert Teilnehmern die Siegerehrung in Pulheim durchgeführt, was dank der hohen Teilnehmerzahl, wieder ein würdiger Rahmen für die Platzierten war. So war die Diözesanmeisterschaft 2025 abgeschlossen. Hier möchte ich mich bei der Bruderschaft aus Pulheim, für die Bereitstellung Ihrer Räumlichkeiten und die gute Bewirtung bedanken.

Ebenfalls möchte ich mich hier, besonders bei allen Helfern und meinen Stellvertretern für Ihre Unterstützung bei der Meisterschaft bedanken, ohne deren Unterstützung, wäre die Meisterschaft nicht durchführbar. Um mal kurz eine Zahl zu nennen, bei der Meisterschaft unterstützen uns ca. 65 – 70 Helfer aus den Bezirken. Hier waren sehr geringe Ausfälle zu verzeichnen, die aber alle kompensiert werden konnten.

Während des DJT am 1. Juni 2025, der in diesem Jahr in Neuss Grefrath stattfand, war ich durch eine Rom- Wallfahrt nicht anwesend, so dass die Stellvertretenden DSM Frank Riechert, Andrea Thom und Dirk Judel das Schießen um die Würde der Diözesanjungschützenmajestäten abgehalten haben.

Aus diesem Grund hier in Auszügen der Bericht von Dirk Judel zum DJT von der BSM-Versammlung vom 23.10.2025:

Beim Eintreffen auf dem Schießstand, stellte sich heraus, dass der Schießstandbetreiber, die bei der Schießbahnbegehung angesprochenen Änderungen, nicht alle erledigt hatte. Nach kleinen, noch möglichen Nachbesserungen konnte das Schießen aber stattfinden.

Von Anfang an waren wir, vom DSM-Team vor Ort, gezwungen zu improvisieren. Es fehlte jemand seitens des BDSJ für die Anmeldung. Auf die Anmeldung wurde dann bis zum Eintreffen desjenigen verzichtet und es fand „nur“ eine Waffenkontrolle statt, bei der dann die Namen der Lageneinteilung mit den Ausweisen verglichen wurden.

Aber, es kam auch zu anderen Problemchen, Kinder/ Jugendliche, die sich bei der Waffenkontrolle meldeten, aber bekannt gaben das ihr Sportgerät noch in der mobilen Waffenkammer war, oder aber, das Sportgerät war vor Ort, aber der dazugehörige Jungschütze nicht.

In der ersten Lage wurde schon gestrichen, überschrieben und verschoben. Unser Ziel war: Auf jeden Fall den Zeitplan zu halten. Darin unterstützt haben uns auf jeden Fall die Kinder, Jugendlichen und auch deren Begleiter, Eltern, Jungschützenmeister.

Über die mobile Waffenkammer habe ich schon berichtet, im Shuttle-Service lief es auch nicht zu 100% rund, ob es nun an Koordinationsproblemen vor Ort lag, oder Starter sich in den Bus setzten, obgleich eine spätere Fahrtzeit auch gereicht hätte..... da kommt es auch auf das Mitspielen aller Beteiligten an.

Einen Einspruch gab es auch, Thema war hier die nicht stufenlos verstellbar Auflage und die unterschiedliche Höhe des Schützenstandes. Der Einspruch wurde abgelehnt.

Für die BVKs LG Freihand und LG stehend aufgelegt 2025/26, hat es am 2.Juli ein Gruppenleitertreffen in Hilden gegeben. Hier waren einige Gruppenleiter vor Ort und so konnte dies und das zu den BVKs besprochen werden. Für den LG Bereich konnten mit Christian Papke und Thorsten Bergheim zwei neue Gruppenleiter gewonnen werden. Es konnten fast alle Gruppen mit den gemeldeten Aufsteigern aufgefüllt werden. Einzig die Bereichsklasse A LG Freihand ist in dieser Saison mit nur drei Mannschaften am Start, da hier kurz vor Start, zwei Mannschaften, personalbedingt zurückgezogen wurden. Die BVK LG haben am 1. Oktober gestartet und enden im März 2026. Aufgrund von Missverständnissen oder irrtümlicher Auslegung der Regeln für die BVK und ein paar Anregungen aus der BSM- Versammlung, haben Andrea Thom und ich das Regelwerk für die BVK, überarbeitet. Das neue Regelwerk muss noch an den Bundesschießmeister geschickt werden und wird am 26.3.26 der BSM- Versammlung vorgestellt, so dass es am 1.4.2026 in Kraft treten kann.

Die BVK im KK haben vom 1. April bis zum 31. August 2025 stattgefunden. Hier gewann Meckenheim die Diözesanklasse A. In den beiden Bereichsklassen gewannen die Mannschaften aus Lövenich und Ahrem, die Mannschaften aus Lommersum und Königsdorf sind abgestiegen. Für die BVK im KK 2026 haben wir bis zum 31.12.2025 drei Meldungen für den Aufstieg erhalten, so dass die Mannschaften Geyen 1 und Kun. Gymnich 2, in die Bereichsklassen aufgestiegen sind. Für die Mannschaft aus Hürth-Berrenrath hat es, aufgrund des Ringdurchschnitts, leider mit dem Aufstieg nicht funktioniert.

Im Jahr 2025 haben bisher 13 Schützen aus unserm Diözesanverband einen Antrag auf Schießsporterleichterung gestellt, hierüber wurde Anfang Dezember entschieden. Die späte Abstimmung hat aufgrund von gesundheitlichen Problemen des Bundesschießmeister und seines Stellvertreters, erst im Dezember stattgefunden. Für das Jahr 2026 haben auch schon 3 Schützen einen Antrag gestellt, worüber momentan entschieden wird. Vorläufige Freigaben auf DV-Ebene zu erteilen, waren mal kurz in meiner Überlegung, dies habe ich aber verworfen.

Anträge auf Verbandliche Bescheinigung zum Erwerb

In diesem Jahr 2025 haben 32 Personen eine Verbandliche Bescheinigung zum Erwerb einer Waffe beantragt, die Mehrheit davon für WBKs zum Eintragen von Kleinkalibergewehren. Hier bitte ich doch die Brudermeister darum, sich etwas genauer die Schießliste die Sie unterschreiben müssen, vor dem Unterschreiben anzuschauen. Die Brudermeister stehen hier für die Korrektheit der eingetragenen Daten, durch Ihre Unterschrift gerade. Holger Frank und meine Person, als Prüfer für den DV Köln, prüfen zwar die Anträge und melden uns bei Unstimmigkeiten jeglicher Art in den Anträgen, bei den Betroffenen. Für die Richtigkeit der Angaben, hat aber dann immer noch der Brudermeister unterschrieben. Die Kriterien zu den Anträgen sind den Anträgen beigelegt. Die Anträge findet man unter:

www.bund-bruderschaften.de/fuer-schuetzen/schiesssport-im-bhds

Ebenso muss man nun unterscheiden zwischen Verbandliche Bescheinigung zum Erwerb und Verbandliche Bescheinigung zum weiteren Besitz einer Waffe.

In dem Bereich der Ausbildung haben wir im Jahr 2025 4 Sachkunde- Lehrgänge mit 85 Teilnehmern abgehalten und aufgrund der hohen Anmeldezahlen 2025 haben wir uns dazu entschlossen für 2026 5 SK-Lehrgänge anzubieten, 2 davon waren schon im Januar und heute findet der dritte statt, Lehrgang Nr. 4 ist im März und ebenfalls schon ausgebucht.

Bei den Schießleiter- Lehrgängen haben wir 2025, 3 Lehrgänge mit 84 Teilnehmern und schon einen diesen Monat abgehalten. Hier sind für 2026 noch zwei weitere Lehrgänge geplant.

Bei den Mentor- Lehrgängen mussten wir leider den Frühjahrs-Lehrgang 2025, aufgrund von krankheitsbedingten Absagen, komplett absagen. Hier fand der nächste am 22./23.11.2025 in Ensen Westhoven statt.

Für diesen Lehrgang würde ich diese Versammlung bitten, etwas Werbung zu machen. Zeitgleich arbeiten wir zurzeit an der Erstellung eines Flyers und Werbung auf den sozialen Kanälen dafür.

Kurze Erläuterung: Wir sind mit dem DV Köln der einzige Diözesanverband, der diese Lehrgänge durchführt und wir haben bisher nur positives Feedback erhalten, die Beschreibung über den Inhalt dieses Lehrgangs, ist auf unserer Internetseite unter <https://dv-koeln.de/DokumenteSportbereich/Ausbildung/20%20Mentor%20Schie%C3%9Fsport.pdf> online.

Informationsveranstaltungen für Schießstandbetreiber hatten wir im Jahr 2025 auch. Im Bezirksverband Voreifel / Siebengebirge, Kolpingstadt Kerpen und Rhein Sieg, so konnten wir 101 Schützen auf den neusten Stand bringen. Hier sollten sich noch mehr Bezirke um die Durchführung einer solchen Veranstaltung bemühen. Es ist wichtig das die Vereinsvorsitzenden/ Schießstandbetreiber, Ihr Wissen auf dem neusten Stand halten.

Um die Preise der Lehrgänge auch für 2026 stabil zu halten, haben wir uns wieder an einer Sammelbestellung der Ausbildungsbücher für einen Jahresbedarf, beteiligt.

Ich möchte mich hier einmal bei meinem Stellvertreter Holger Frank bedanken der diese Sparte für unseren DV führend begleitet, aber auch bei allen Ausbildern ob fürs Waffenrecht oder auch für die Mentor- Lehrgänge, denn bei insgesamt 9 Lehrgängen je zwei Tage Waffenrecht/ Mentor und 3 Infoveranstaltungen von 1 Tag, war das eine enorme Zeit, die jeder 2025 aufgebracht hat, um unseren Schützen eine ordentliche Ausbildung für Sachkunde, Schießleiter und Mentor zu ermöglichen.

In der Zeit vom 06.September bis zum 03.Oktober fand zum Abschluss des Meisterschaftsjahr 25, die Bundesmeisterschaft statt.

Hierzu mussten wir für den DV Köln in diesem Jahr 38 Helfer stellen. Hier haben wir alle Helferdienste bei Seb. Gymnich übernommen, plus einen Tag bei Seb. Pier und hatten somit unser Soll erfüllt. Aus zwei Bezirken traten die Helfer ihre Helferdienste nicht an, wodurch zeitweise eine ordnungsgemäße Durchführung des jeweiligen Wettkamptages gefährdet war. Nach ein paar Telefonaten konnten dann aber kurzfristig Helfer aus anderen Bezirken aktiviert werden, so dass wir die Ausfälle kompensieren konnten.

Hier möchte ich mich auch bei allen Helfern, die uns hier unterstützt haben, bedanken.

Leider war die Einteilung, gewisse Klassen an verschiedenen Tagen, ein Start Anfang des Monats und ein Start am Ende des Monats, etwas unglücklich. Eine Lösung wie bei den Diözesanmeisterschaften, Doppelstarts manuell zu entzerren und die Schützen an einem Tag zweimal starten zu lassen, wäre für die Schützen vielleicht besser gewesen.

Man muss aber erst einmal knapp über zweitausend Schützen einteilen, besonders da es das erste Mal mit dem neuen Schießsportprogramm war.

Ansonsten verliefen die Bundesmeisterschaften in diesem Jahr auch recht ruhig. Hier konnten auch alle aufgetretenen Probleme zeitnah behoben werden.

Aus dem DV Köln waren hier 894 Starter eingeladen, wovon 299 nicht angetreten sind, das waren 33,4% Ausfallquote aus Köln und die Ausfallquote der gesamten Meisterschaft lag bei 35,4%.

Anmerken möchte ich noch, dass die Meisterschaft 2025 trotz des neuen Programms und etlichen Updates im Verlauf der Meisterschaft, mit dem neuen Programm gut gelaufen ist. Persönlich hatte ich mir das schwieriger vorgestellt.

Bei den Wettbewerben um die Würden der Bundesmajestäten beim Bundesfest in Mönchengladbach und in Übach- Palenberg, verliefen die Wettbewerbe ruhig und geordnet ab. Die Starter legten die übliche Nervosität, die bei solchen Wettbewerben vorhanden ist, an den Tag.

Über den Winter war es im Schießsport recht ruhig. Im Oktober gab es ein Update für die Meisterschaftssoftware, wodurch das Meisterschaftsjahr 2026 aktiviert wurde, zudem sind die Klassen Bambini und olympisch Matsch LG eingepflegt worden. Beide Klassen sollten bei Bedarf, bis zur Diözesanebene zu Verfügung stehen, waren aber erst einmal nicht offiziell für den Verband geplant. Anfang Dezember kam dann noch einmal ein Update, dies Betraf aber nur die Bambini. Bei der Sportausschuss Sitzung Ende Januar ist dann auf Antrag entschieden worden, die Klassen Bambini und olympisch Match LG, offiziell mit zu der Bundesmeisterschaft hinzuzunehmen, erst einmal als Demonstrationswettbewerb.

Für die Diözesanmeisterschaft 2026, sind in der ersten Januar Woche alle Unterlagen verschickt worden. So können nun die Bezirke für die Diözesanmeisterschaft melden. Meldeschluss ist hier der 9. März 2026. Die Diözesanmeisterschaft findet vom 12. bis zum 26. April auf vier Schießstätten statt und endet dann am 29. Mai 26 mit der gemeinschaftlichen Siegerehrung.

Für den DJT 2026 in Solingen- Wald hat es im letzten Jahr ein Treffen gegeben, hier konnte ich schon die Schießstätte in Augenschein nehmen.

Noch etwas zum Meisterschaftsprogramm: Es können auch weiterhin Lizenzen nachgeordert werden. Die Lizenzen müssen seit letztem September von den Bruderschaften und Bezirken selbst bezahlt werden, der Preis liegt bei 22,00 € für die Vereins Lizenz. Bei den Bezirks Lizenzen kann ich leider keinen Preis nennen, da ich hier noch keine nachbestellt habe. Für das Meisterschaftsjahr 2026 ist es zwar zu spät, aber das als Hinweis für die Zukunft.

Zum Schluss möchte ich wieder bei allen bedanken die uns das Jahr über unterstützt haben, besonders aber bei meinen Stellvertretern für die gute Zusammenarbeit.